

Freie Lehr- und Lernmaterialen für offene Bildungsräume

Chances and Challenges

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

22. Juni 2018

Dr. Bettina Waffner



Learning Lab

exploring the future of learning



Learning Lab an der Universität Duisburg-Essen



Agenda

- 1 Lernen im digitalen Wandel
- 2 Das Dilemma der „echten“ OER
- 3 Was ist noch ungelöst?
- 4 Lernen in der digitalen Welt



Lernen im digitalen Wandel





Lernen im digitalen Wandel





Lernen im digitalen Wandel

Link zu dem Selfie-Bild mit Hillary Clinton:
<http://time.com/4508252/hillary-clinton-epic-selfie/>

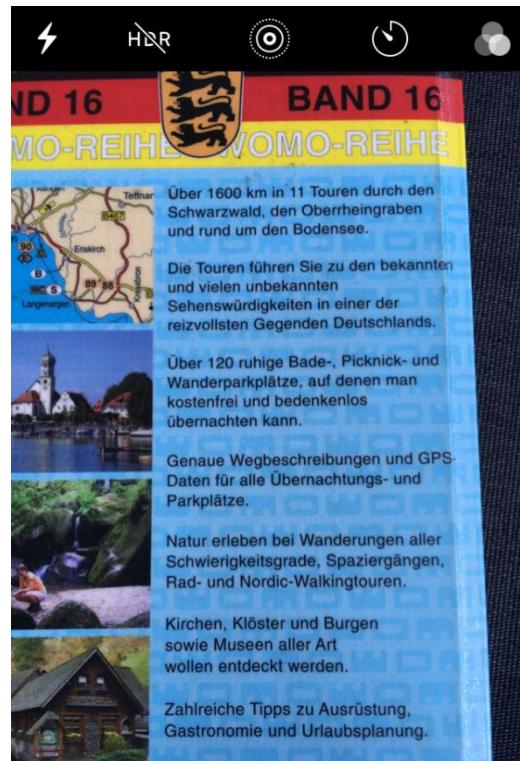


Lernen im digitalen Wandel



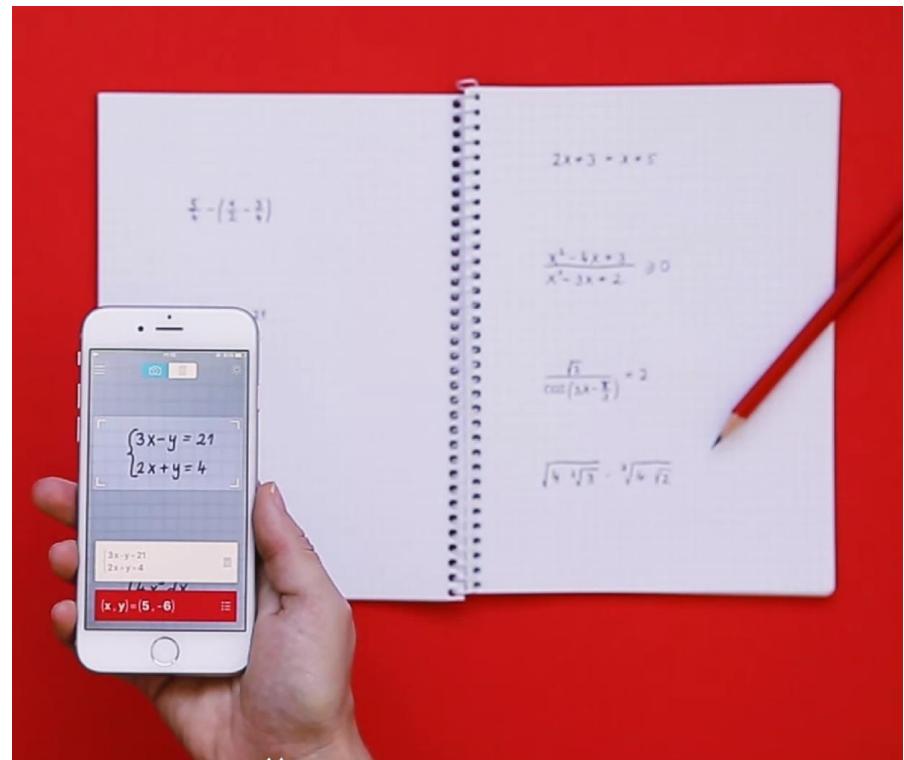
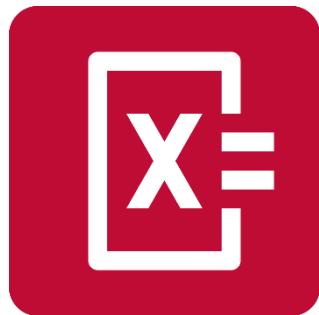


Lernen im digitalen Wandel





Lernen im digitalen Wandel





Lernen im digitalen Wandel

Potsdamer Platz Url:

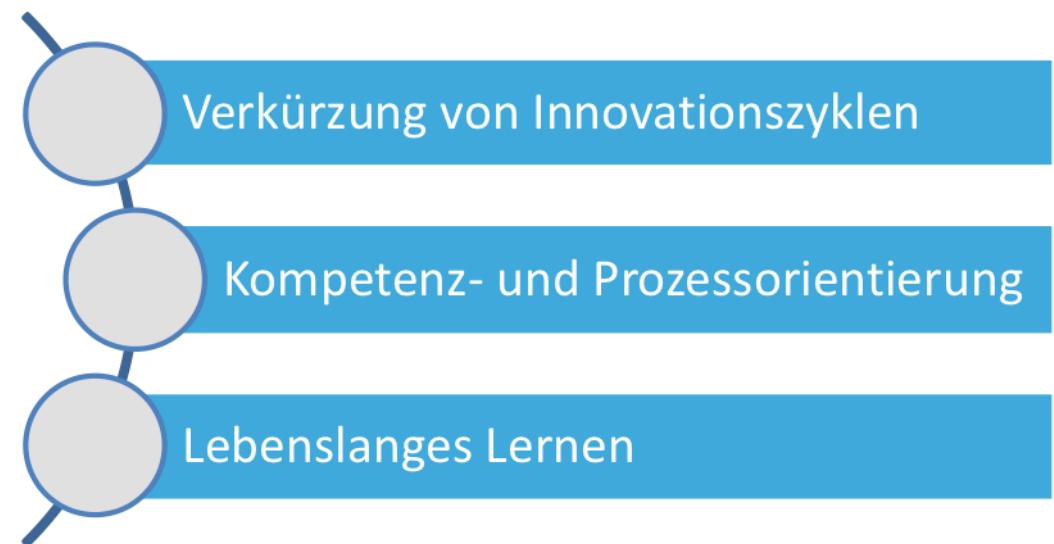
<https://www.berlin.de/geschichte/historische>

-

bilder/suche/index.php?popup&place=Potsdamer+Platz&page=7

Lernen im digitalen Wandel

Gesellschaftspolitische Herausforderungen





Lernen im digitalen Wandel

Opening up Education – Strategiepapier der Europäischen Union

Open technologies allow all individuals to learn, anywhere, anytime, through any device, with the support of anyone.

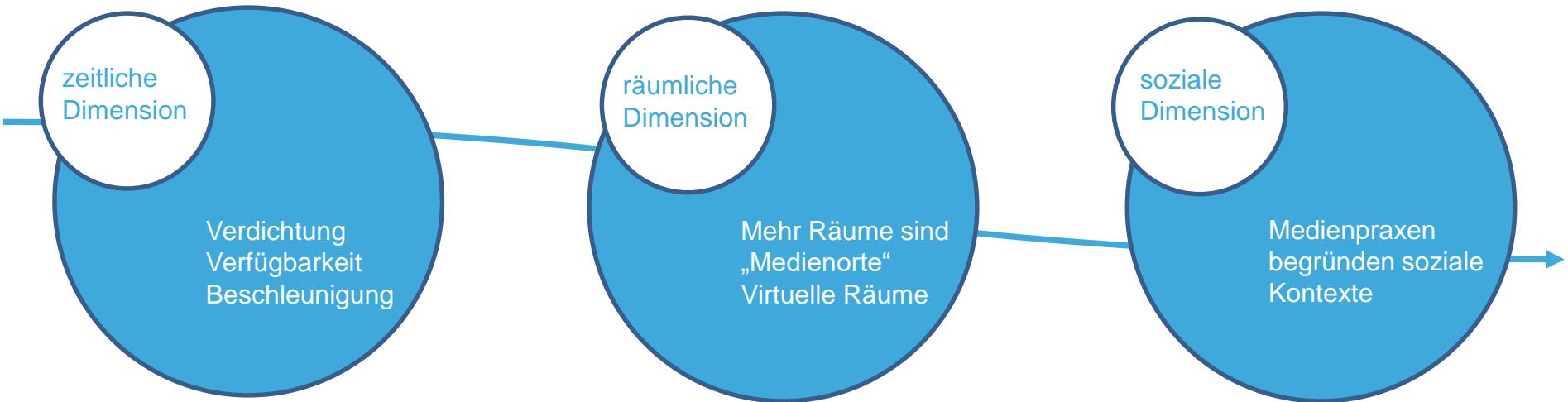


Europäische
Kommission



Lernen im digitalen Wandel

Mediatisierung der Gesellschaft



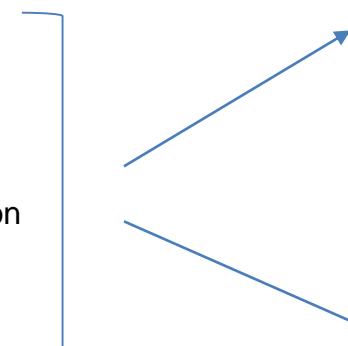


Lernen im digitalen Wandel



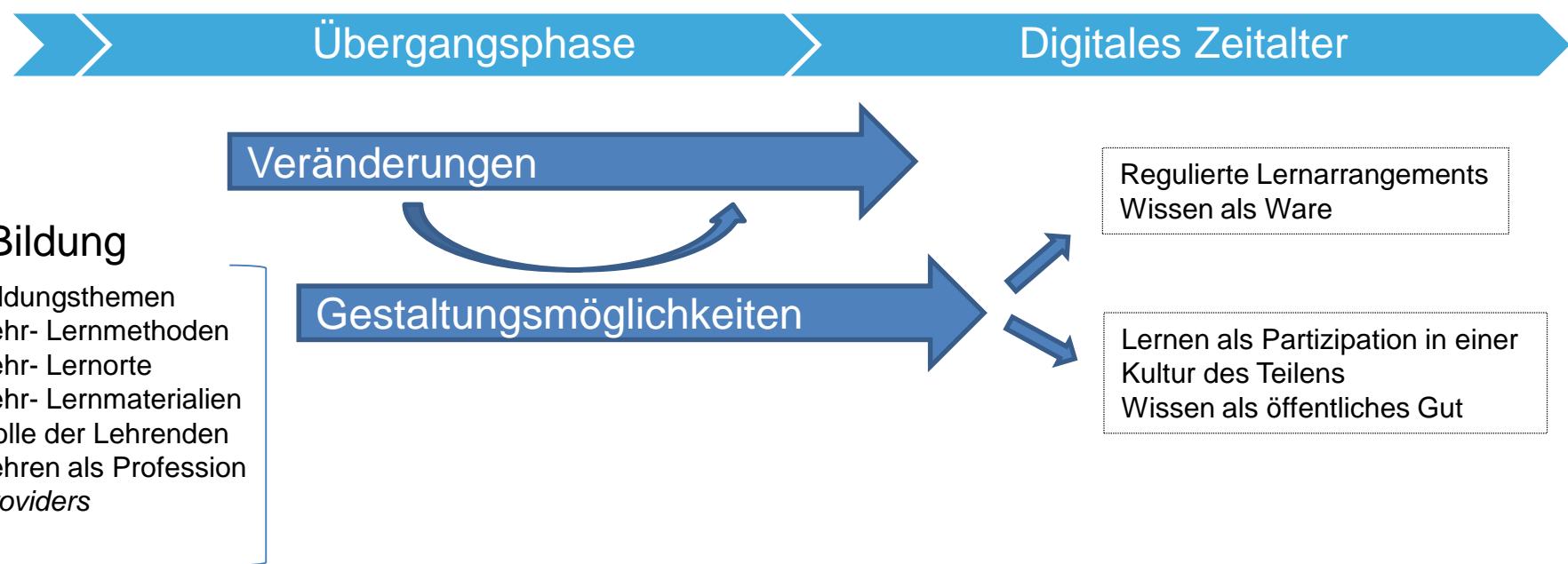
digitale Technologie

- Vernetzte, zunehmend chaotische Informationen
- Vernetzte, unmittelbare Kommunikation
- Algorithmische Umwelt





Lernen im digitalen Wandel

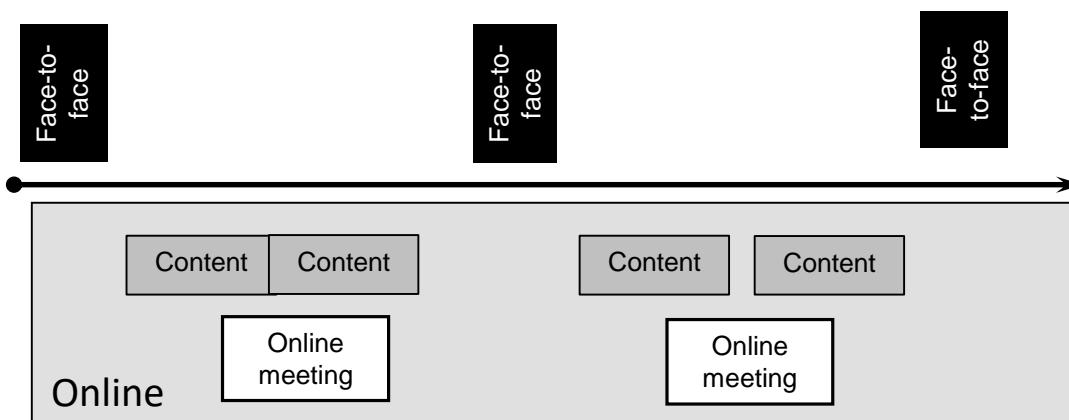




Lernen im digitalen Wandel

Traditionell: binäres Denken

- analoge Welt versus digitale Welt
- Kombinationen: blended learning oder flipped classroom





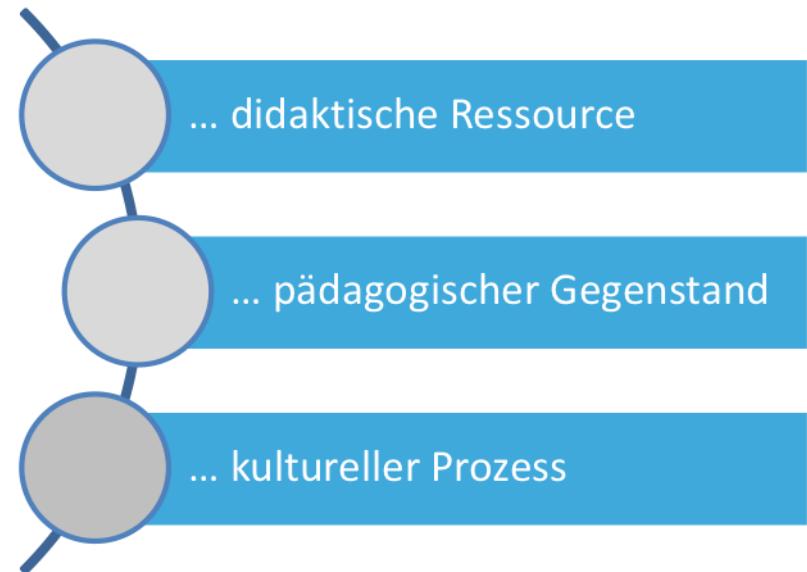
Lernen im digitalen Wandel

Alternativ: integrales Denken

- Durchdringung der Lebenswelt
- mobile, allgegenwärtig, übergangslos

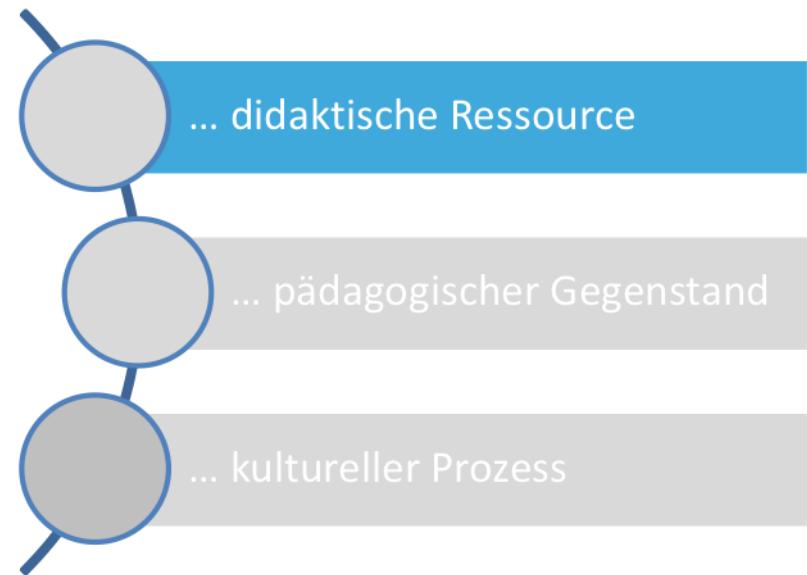
Lernen im digitalen Wandel

Digitalisierung als...



Lernen im digitalen Wandel

Digitalisierung als...





Lernen im digitalen Wandel

OER als Baustein innerhalb
des Lösungskomplexes
„digitale Technologien“ für eine
offene Bildung.



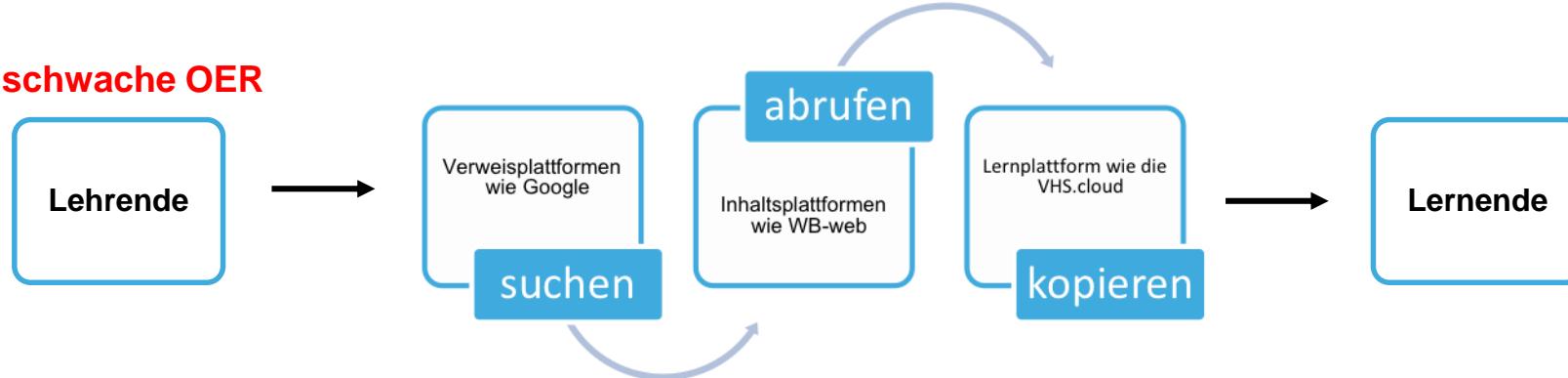
Agenda

- 1 Lernen im digitalen Wandel
- 2 Das Dilemma der „echten“ OER
- 3 Was ist noch ungelöst?
- 4 Lernen in der digitalen Welt



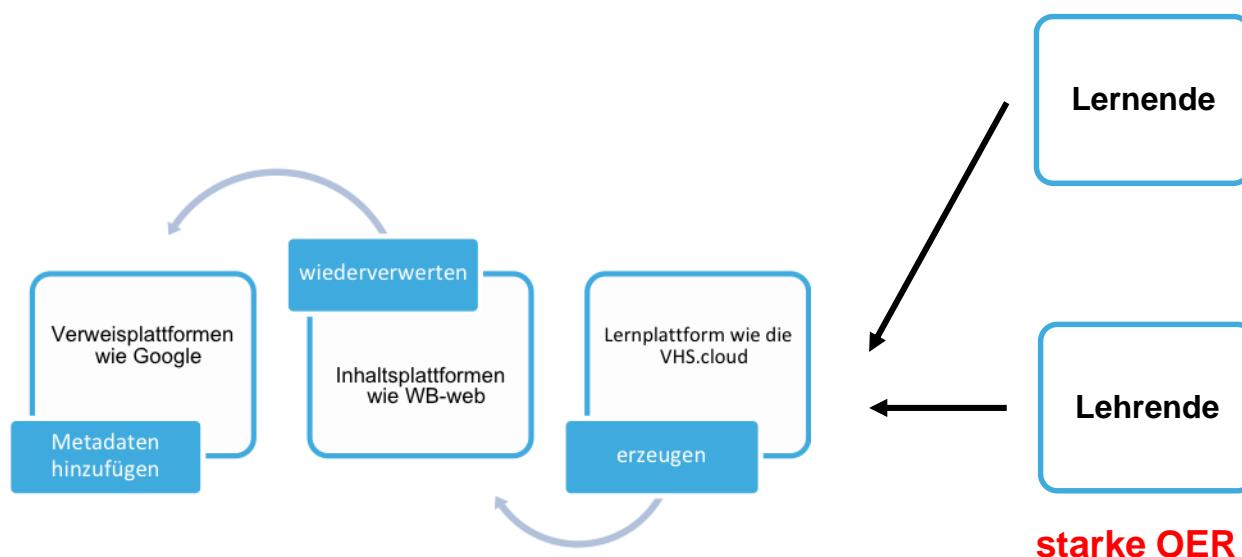
Das Dilemma der „echten“ OER

schwache OER





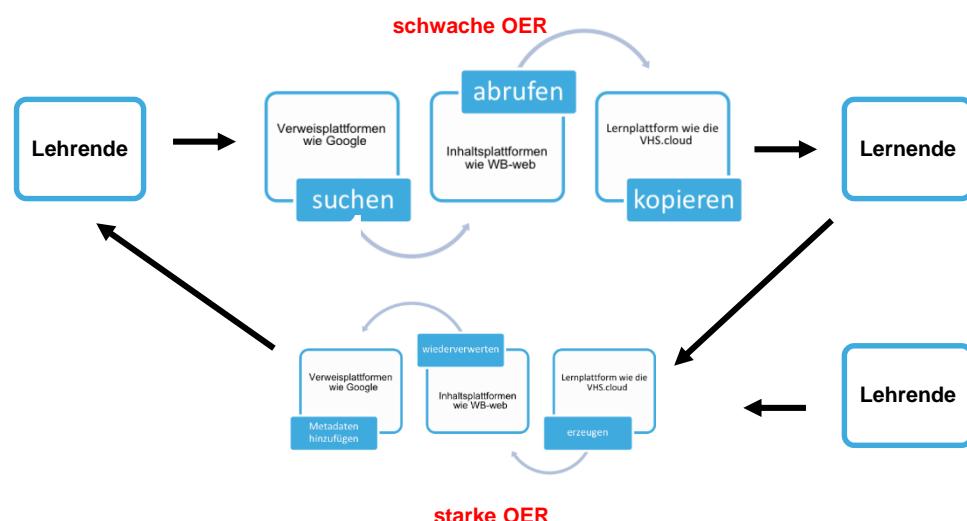
Das Dilemma der „echten“ OER





Das Dilemma der „echten“ OER

In diesem Zyklus liegt das Potenzial von OER.



Agenda

- 1 Lernen im digitalen Wandel
- 2 Das Dilemma der „echten“ OER
- 3 Was ist noch ungelöst?
- 4 Lernen in der digitalen Welt



Was ist noch ungelöst?





Was ist noch ungelöst?

Annäherungen: Qualitätsbegriff

- Qualität ist immer kontextabhängig und keine absolute Größe.
- Qualität eines Bildungsangebotes ist ein „interaktiver Prozess mit offenem Ausgang“. (Ehlers et al. 2017)
- Qualität ist eine normative Setzung.
- Bildungsqualität? Ressourcenqualität?



Was ist noch ungelöst?

Annäherungen: Qualitätsbegriff

Stop saying „high quality of educational materials“ – we want „effective materials“.

David Wiley 2015

When we let commercial publishers dictate the terms of comparison – graphic design, editorial process, peer review – we've already lost. We need to shift the dialog so that OER are judged on the only metric that actually matters – effectiveness.

David Wiley 2017





Was ist noch ungelöst?

Annäherungen: Qualitätsdimensionen von OER

Inhalt	Didaktisches Design/Support	Usability/Access	Assessment
<ul style="list-style-type: none">• Korrektheit• Vollständigkeit• Aktualität	<ul style="list-style-type: none">• persönliche Betreuung• automatisches Feedback• Student Engagement	<ul style="list-style-type: none">• Zugänglichkeit• Interface Design• Metadaten	<ul style="list-style-type: none">• Passung von Lernzielen und Lernerfolgskontrolle



Was ist noch ungelöst?

Annäherungen: Qualitätsebenen in der Bildung

Handlungsebene

Lernerfolg wird entlang konkreter Maßnahmen verfolgt:

- Lernumgebung
- Lehrkompetenz
- Lehr- und Lernmaterial
- Reflexion und Evaluation

Strukturebene

Funktion von Bildung und Bildungsinstitutionen in der Gesellschaft:

- Normierungs- und Standardisierungstendenzen
- Öffnungsgrade von Lehr- und Lernmaterialien
- Zugänglichkeit zu Lehr- und Lernmaterialien



Was ist noch ungelöst?

Annäherungen: Qualitätsebenen in der Bildung

Handlungsebene

Lernerfolg wird entlang konkreter Maßnahmen verfolgt:

- Lernumgebung
- Lehrkompetenz
- Lehr- und Lernmaterial
- Reflexion und Evaluation

Strukturebene

Funktion von Bildung und Bildungsinstitutionen in der Gesellschaft:

- Normierungs- und Standardisierungstendenzen
- Öffnungsgrade von Lehr- und Lernmaterialien
- Zugänglichkeit zu Lehr- und Lernmaterialien

Was ist noch ungelöst?

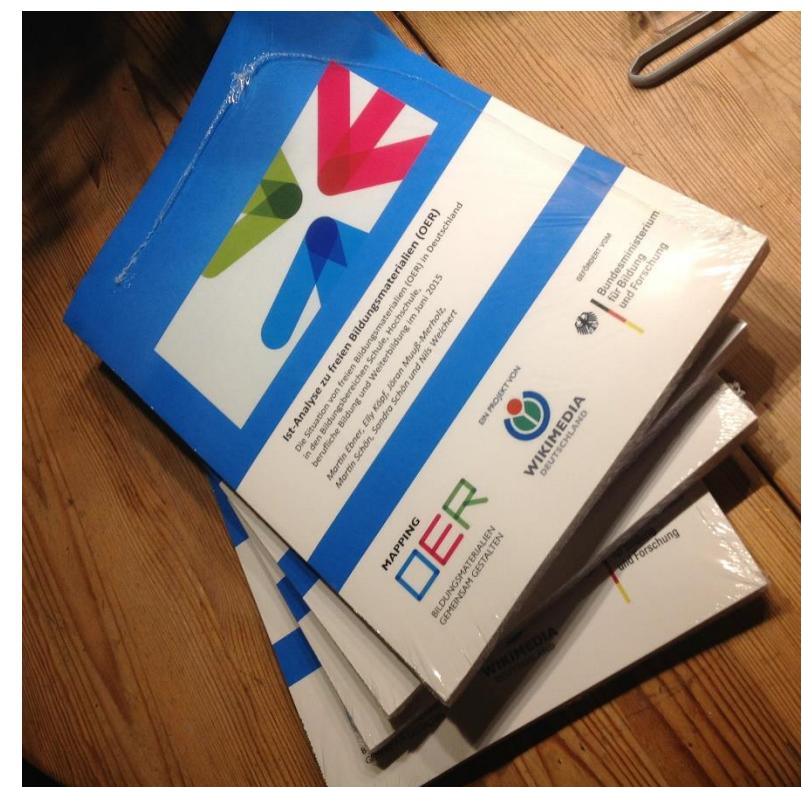
Ausgewählte Verfahren der Qualitätssicherung





Was ist noch ungelöst?

OER-Spezifika in der Qualitätssicherung



Was ist noch ungelöst?

Instrumente der Qualitätsbewertung

Sternchenvergabe

Gefällt mir - Angabe

MainstreamingOERkwHS17 OER PD REMIX Social Bookmarking

1 Suchtreffer in Edutags

Filter Volltext : MainstreamingOERkwHS17

Startseite | edutags

<https://www.edutags.de/>

MainstreamingOERkwHS17 PD
Social Bookmarking OER REMIX



Was ist noch ungelöst?

Instrumente

Sternchenvergabe
Gefält mir - Angabe

Sprachen und Automaten

Bitte wählen Sie eine Aufgabe aus, um mehr Informationen darüber zu erhalten.

1 2 >

nach Bewertung ▾

Ergebnisse pro Seite: 5 ▾

Scratch_ "Einführung"

Effektivkauf von
Katzenfutter

5 ★★★★☆

Klassenstufe: 5 bis 13
keine Kommentare
1 Bewertung

E-Mailadressen

Aufgabe zur Prüfung der Korrektheit von E-Mailadressen.

5 ★★★★☆

Klassenstufe: 5 bis 7
keine Kommentare
0 Bewertungen

BILDUNGSSTANDARDS INFORMATIK

Startseite Standards Sek I Standards Sek II Werkzeuge Aufgaben

Sprachen und Automaten

Bitte wählen Sie eine Aufgabe aus, um mehr Informationen darüber zu erhalten.

1 2 >

nach Bewertung ▾

Ergebnisse pro Seite: 5 ▾

Scratch_ "Einführung"

Effektivkauf von
Katzenfutter

5 ★★★★☆

Klassenstufe: 5 bis 13
keine Kommentare
1 Bewertung

E-Mailadressen

Aufgabe zur Prüfung der Korrektheit von E-Mailadressen.

5 ★★★★☆

Klassenstufe: 5 bis 7
keine Kommentare
0 Bewertungen

Quelle: informatikstandards.de, Screenshot vom 04.05.2017

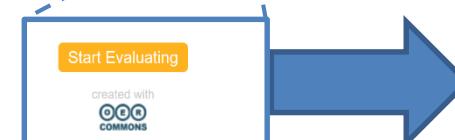


Qualitätssicherung

Instrumente der Qualitätsbewertung

Kommentarfunktion

The screenshot shows a resource page for a 'Fraction Model I' on the OER Commons platform. The page includes a preview image, a rating of 4.5 stars, and a 'Start Evaluating' button. A large blue arrow points from this button to a callout box below, which contains the text: 'Start Evaluating. In the preview, you can see how this resource can be used in the classroom. Click here to start evaluating.'



Achieve OER

Guidelines & Reminders

NR Degree of Alignment to Standards

NR Quality of Explanation of the Subject Matter

Utility of Materials Designed to Support Teaching

Applies to objects designed to support teachers in planning or presenting subject matter. Primary user would be teacher. Evaluates the potential utility of an object for the majority of instructors at the intended grade level.

Rubric 3

An object is rated *superior* if all of the following are true:

- Materials are comprehensive and easy to understand and use. Includes suggestions for use with a variety of learners.
- All components are provided and function as intended, including estimate of planning time and materials list.
- For larger objects, materials facilitate mixed instructional approaches.

Comment **Clear rating** **Save & Go to Next Rubric**

Quality **Quality** **Quality** **Opportunities** **What's this?**

Clear comment **Save**



Was ist noch ungelöst?

Instrumente der Qualitätsbewertung

Kommentarfunktion

The screenshot shows a mobile device screen with a comment card. At the top is a large, dark rectangular placeholder for an image or video. Below it is a horizontal bar with icons: a gear, a speech bubble, a trash can, and a five-star rating. The main content area has a light gray background and displays the following text:

Etherpad

<http://pad.rpii.net/>

Etherpad | kollaborativ

Teamarbeit

Mira Belle

EtherPad ist ein webbasiertes Editor zur gemeinsamen (kollaborativen) Bearbeitung von Texten. Der Editor erlaubt es mehreren Personen, in Echtzeit einen Text zu bearbeiten, wobei alle Änderungen sofort bei allen Teilnehmern sichtbar werden.

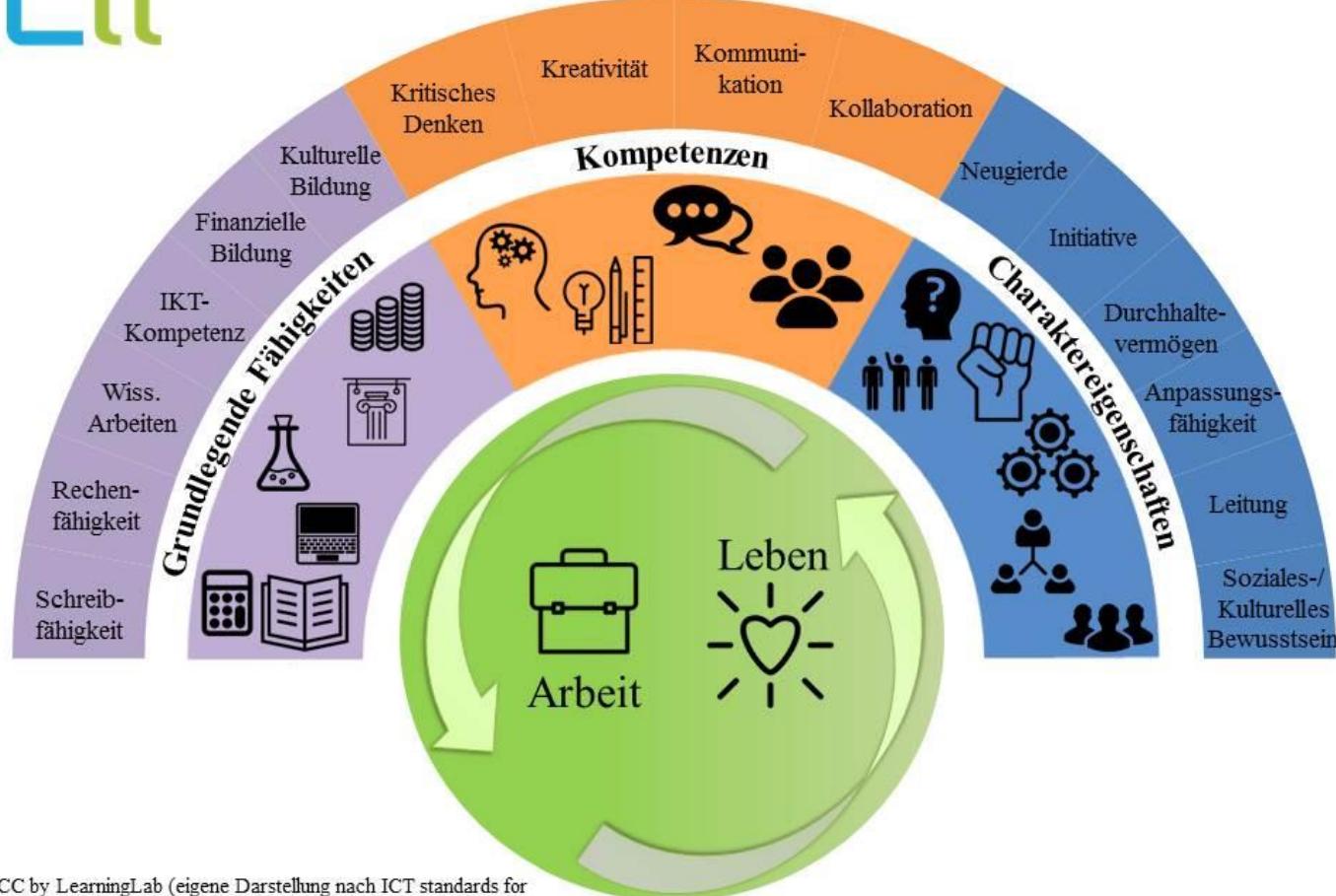
← Antworten

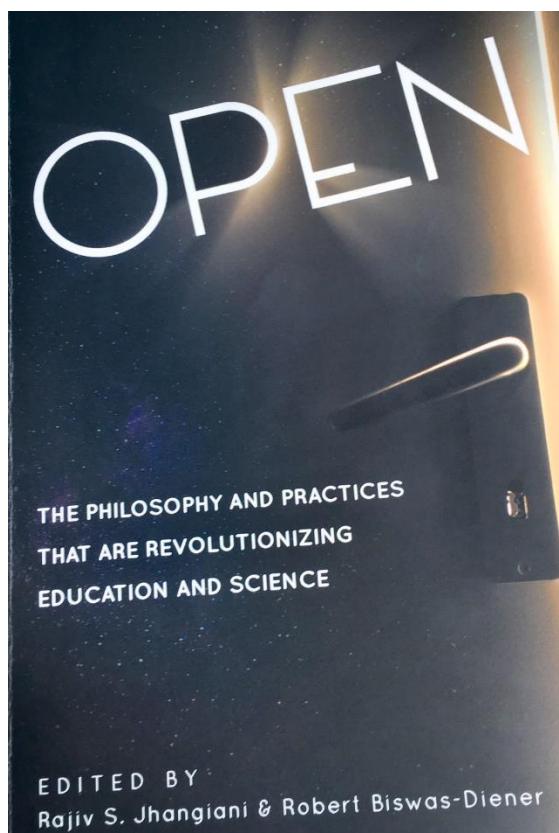
Agenda

- 1 Lernen im digitalen Wandel
- 2 Das Dilemma der „echten“ OER
- 3 Was ist noch ungelöst?
- 4 Lernen in der digitalen Welt



21st-Century Skills



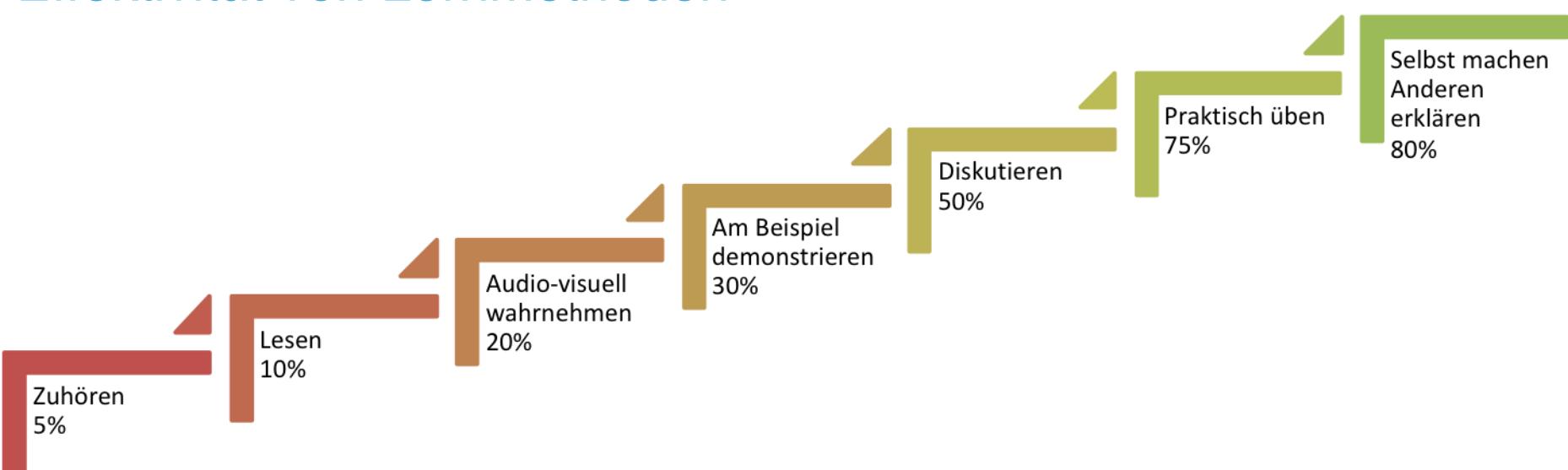


„If we think about OER as something we *do* rather than something we find/adopt/acquire we begin to tap their full potential for learning.“



Lernen in der digitalen Welt

Effektivität von Lernmethoden





Lernen in der digitalen Welt

Wikipedia-Artikel zu einem bestimmten Thema einstellen oder überarbeiten

Ziel: Status „good article“ erreichen

Sechs Kriterien für einen „good article“:

- gut formuliert
- nachprüfbar
- umfassend
- neutral
- zuverlässig
- illustriert



Lernen in der digitalen Welt

3-minütiges Video zu einem bestimmten Thema erstellen

Ziel: Erreichen des Student-Awards in einem Video-Wettbewerb

Entwickeln eines 3 minütigen Videos, das eines der psychologischen Themen von Noba aufgreift.

Der Inhalt des Videos ist Teil des Lernprozesses und wird als Inhalt auch zukünftigen Studierenden zur Verfügung stehen.



Lernen in der digitalen Welt

Entwicklung eines Lehrbuchs über mehrere Schülergenerationen

Ziel: Ein offenes, flexibles, interaktives Lehrbuch

Beispiel für englische Literatur. Originaltexte werden mit Rechtschreibhinweisen, Hinweisen zum Exzerpieren, erklärende Anmerkungen versehen als Basis.

Nächste Schülergeneration fügt zu dem Kapitel Diskussionsfragen und interaktive Elemente (z.B. Videos) hinzu. Das kann mit einem web annotation tool veröffentlicht werden, das über den Kurs hinaus, Anmerkungen erlaubt.



Lernen in der digitalen Welt

Kollaborative Entwicklung eines Kurskonzepts und Erarbeitung eines Themas

Ziel: Ein Thema in Interaktion zwischen Lernenden, Lehrenden, und der breiteren akademischen Community sowie der Öffentlichkeit zu erarbeiten.

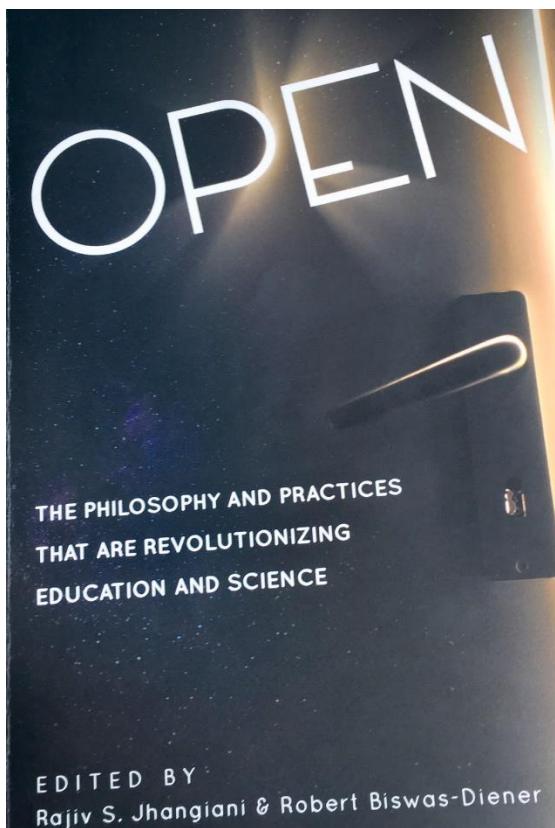
Lernende entscheiden, welche Lerninhalte sie benötigen.

Ein Klassifizierungs- und Sortierungsprozess folgt, um eine aufbauende Struktur zu erhalten.

Es gibt eine Website, in der der Lehrende das Kurskonzept und die Pflichtlektüre ablegt.

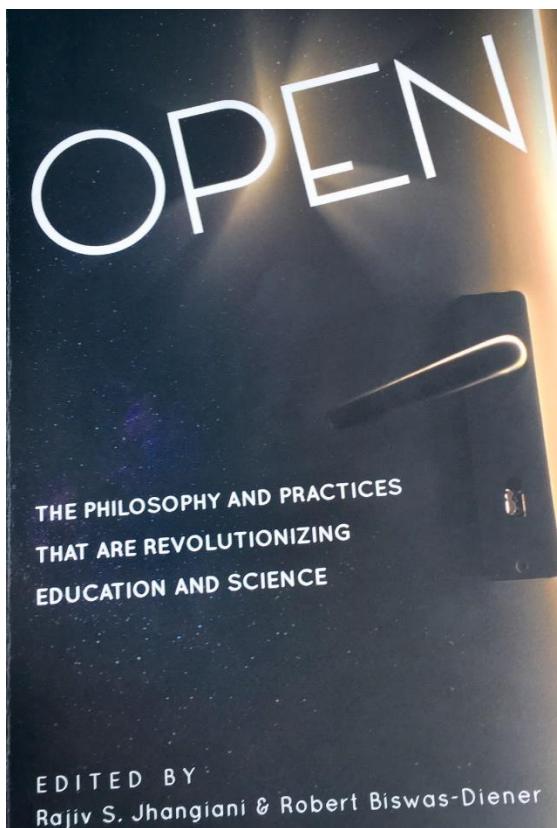
In öffentlichen ePorts findet die Erarbeitung der Lernenden statt, die sie von Grund auf selbst gestalten und pflegen.

Über Twitter werden Ideen und Gedanken miteinander und mit der interessierten Öffentlichkeit getauscht.



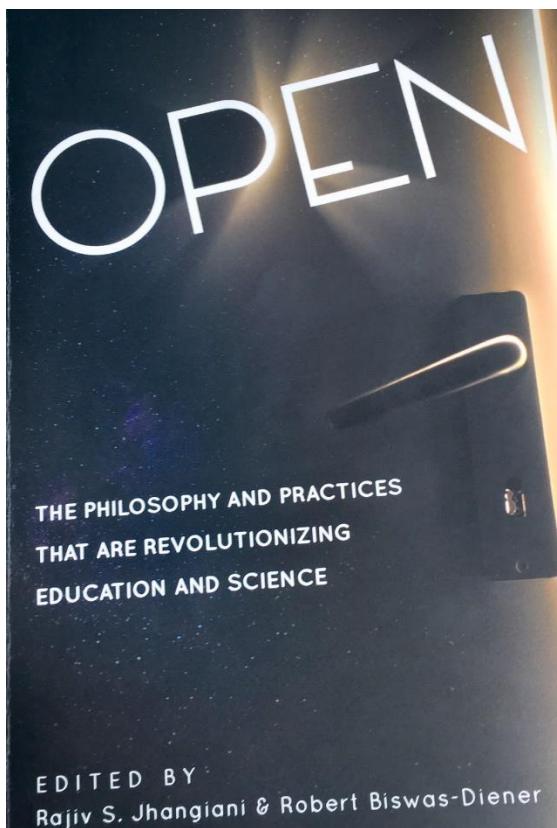
These 1

In OER liegen Möglichkeiten für einen pädagogischen Paradigmenwechsel.



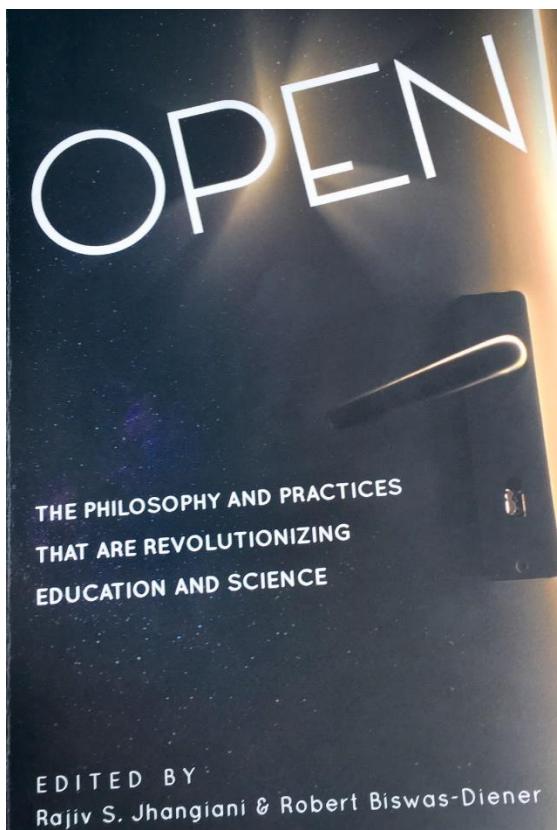
These 2

In OER liegen Möglichkeiten für ein verändertes Verständnis von Wissen.



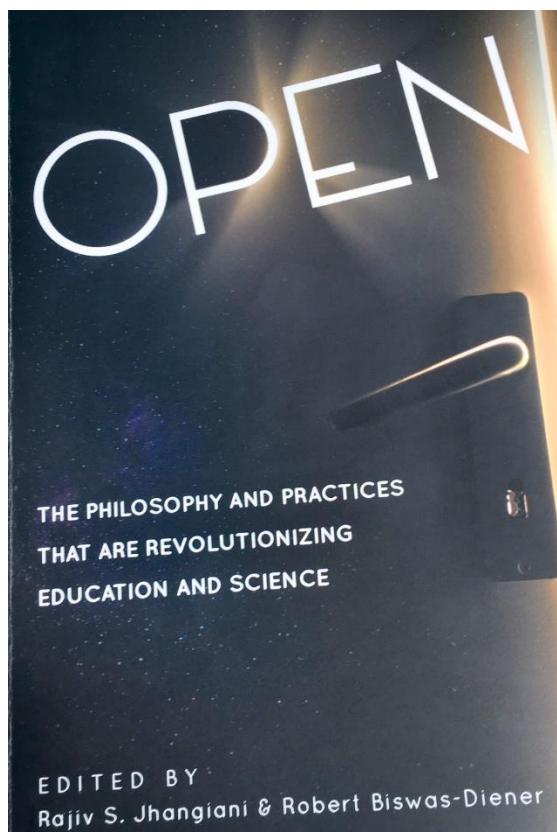
These 3

In OER liegen Möglichkeiten „echte“ lernerzentrierte Formate zu konzipieren.



These 4

In OER liegen Möglichkeiten, den *shift* von einer überwiegenden Lernenden-Content-Interaktion zu einer Lernenden-Lernenden oder Lernenden-Lehrenden-Interaktion zu vollbringen.



“...we largely miss out on the opportunity to empower our students, to help them see content as something they can curate and create, and to help them see as contributing members to the public marketplace of ideas.”

Herzlichen Dank!

Dr. Bettina Waffner

Mail: bettina.waffner@uni-duisburg-essen.de

Telefon: +492011836476

Twitter: [@b_waffner](https://twitter.com/b_waffner)

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken



Learning Lab

exploring the future of learning

cc by sa 4.0 DE Bettina Waffner für Learning Lab

